

Demokratietag sensibilisiert für Geschlechterklischees

Brackel. Auch in diesem Jahr hat an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule (GSG) der Demokratietag stattgefunden. Sein Titel lautete „Mut zu neuen Plänen — Berufsbilder im Aufbruch“.

An der Veranstaltung nahmen 140 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen acht bis zwölf teil. Sie sollten für vorherrschende Geschlechterklischees bei der Berufswahl sensibilisiert werden. Dafür setzte die Schule vor allem auf den persönlichen Austausch im Gespräch. Die GSG beteiligte sich mit ihrem Demokratietag an dem Projekt „Mädchen stärken“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung.

Laura Proell begleitete als Schirmherrin die Veranstaltung. Milena Pflügl, Gründungsgeschäftsführerin der „Cornelsen eCademy & In-

side“, schaltete sich digital zu, um von ihrem Einsatz für Gleichberechtigung zu berichten.

Außerdem stellten die Polizei, ein Sozialarbeiter, eine Industriemechanikerin, eine Studentin der Bio-Chemie und eine Architektin ihre Aufgabenfelder vor. Die Schülerinnen und Schüler hatten in zahlreichen Workshops die Möglichkeit, Fragen an die Expertinnen und Experten zu stellen. Außerdem stellten das Gleichstellungsbüro und das Respekt-Büro der Stadt ihre Arbeit vor.

Ein Lehrer der Schule demonstrierte gemeinsam mit einem Schüler die Aquaponik-Anlage und erläuterte den Beruf des Ingenieurs. Eine Potential-Entwicklerin und Mediatorin rundete das vielseitige Programm gemeinsam mit einem Lebensfreudetrainer ab.



Am Demokratietag der Geschwister-Scholl-Gesamtschule fanden zahlreiche Workshops statt, in denen sich die Schüler und Schülerinnen mit Geschlechterklischees im Beruf auseinandersetzten.

FOTO SCHULE